



November 29, 2011

First Solar unterzeichnet das "2 °C Challenge Communiqué" gegen Klimawandel

Kommuniqué fordert zur Förderung von ökologischem Wachstum und einer klimabelastbaren Wirtschaft auf

DURBAN, Südafrika--(BUSINESS WIRE)-- First Solar, Inc. (Nasdaq: FSLR) hat das ["2 °C Challenge Communiqué"](#) unterzeichnet, während sich Vertreter von global führenden Unternehmen im südafrikanischen Durban zur nächsten Runde der Klimadebatte der Vereinten Nationen zusammenfinden.

"Unser erklärtes Ziel ist die Versorgung der Welt mit sauberer, erschwinglicher Solarenergie zu versorgen. Die Preissenkungen in der Photovoltaik seit Kopenhagen haben die Kosten für erneuerbare Energieversorgung dem Niveau der nicht subventionierten fossilen Brennstoffe angenähert. Wir bitten die Wirtschaftsakteure in Durban, fossile Brennstoffe nicht weiter zu subventionieren und durch Preiserhöhungen von der Verbrennung von Kohlenstoff abzuhalten, damit weitere Fortschritte auf dem Weg zu einer klimaverträglichen Gesellschaft mit Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Quellen erzielt werden können", sagte David Eaglesham, Technischer Direktor von First Solar.

Das "2 °C Challenge Communiqué" wurde von der vom britischen Prinz Charles gegründeten Gruppe "The Prince of Wales's EU Corporate Leaders' Group on Climate Change" (CLG) initiiert und wird vom Programm für Sustainability Leadership (Führung in nachhaltiger Entwicklung) der Universität Cambridge weiterentwickelt und verwaltet. Das Kommuniqué fordert Regierungen dazu auf, einen Ausweg aus der gegenwärtigen Sackgasse bei internationalen Klimaverhandlungen zu finden und die für ökologisches Wachstum und eine klimaverträgliche Wirtschaft nötigen Schritte auf nationaler Ebene einzuleiten.

Im Kommuniqué wird angemerkt, dass die Regierungen "dauerhafte Zweifel an ihrer Glaubwürdigkeit riskieren", wenn sie nicht handeln, die richtige Handlungsweise würde jedoch "eine Wirtschaft mit geringem Kohlenstoffeinsatz sicherstellen, die tragbarer, effizienter und weniger anfällig für globale Probleme ist." Ohne eine internationale Vereinbarung "hat die Wirtschaft für eine volle Ausschöpfung des Wirtschaftspotenzials unzureichende Klarheit beziehungsweise Handlungssicherheit."

First Solar feierte vor kurzem die [Gesamtproduktion](#) von 5 Gigawatt (GW) seiner innovativen Dünnschicht-Solarmodule, die insgesamt 3,3 Millionen Tonnen an CO₂-Emissionen einsparen, was dem Pflanzen von 84 Millionen Bäumen oder der Verschrottung von 650.000 Kfz entspricht.

Die Nachfrage nach Solarenergie bleibt auf vielen Märkten aufgrund der künstlich niedrig gehaltenen Preise für konventionelle Energieversorgung durch fossile Brennstoffe gering, die bei der Verbrennung zur Energiegewinnung CO₂ ausstoßen. Nach den neuesten Schätzungen der Internationalen Energieagentur wurden im Jahr 2010 fossile Brennstoffe weltweit mit 409 Milliarden US-Dollar subventioniert, eine Erhöhung im Vergleich zum Jahr 2009, in dem die Subventionen 300 Milliarden US-Dollar betragen. Mehr als die Hälfte der Subventionen wurden für Ölprodukte aufgewandt.

Über First Solar, Inc.

First Solar produziert Solarmodule mit fortschrittlicher Halbleitertechnologie und ist ein erstklassiger Anbieter von umfassenden Photovoltaik (PV)-Systemlösungen. Das Unternehmen bietet damit bereits heute eine wirtschaftlich tragbare Alternative zu fossilen Energieträgern. Von der Materialbeschaffung bis zur Rücknahme und Wiederverwertung (Recycling) am Gebrauchsende konzentriert sich First Solar auf die Bereitstellung von kostengünstigen und umweltfreundlichen Lösungen im Bereich erneuerbare Energien. Weitere Informationen über First Solar erhalten Sie unter www.firstsolar.com.

Für Investoren von First Solar

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen in Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung stellen keine Garantien für zukünftige Leistungen dar. Diese Aussagen gehen mit einer Reihe von Faktoren einher, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse erheblich anders aussehen, darunter Risiken im Zusammenhang mit dem Geschäft des Unternehmens und seinen

Produkten sowie deren Entwicklung und Vertrieb, mit wirtschaftlichen und wettbewerblichen Faktoren und mit den wichtigsten strategischen Beziehungen des Unternehmens wie auch andere Risiken, die in den Einreichungen des Unternehmens bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC einzeln beschrieben werden. First Solar verpflichtet sich nicht zur Aktualisierung von zukunftsgerichteten Informationen in dieser Mitteilung oder mit Bezug auf die hierin gemachten Ankündigungen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

First Solar - Europa

Brandon Mitchener, +32(0)223311-13

media-emea@firstsolar.com

oder

Max Junghanns, +49(0)30 2088942-60

media-emea@firstsolar.com

oder

First Solar - Deutschland

Sebastian Fasbender, +49(0)30 2088942-30

media-germany@firstsolar.com

oder

First Solar - USA

Ted Meyer, +1 602-427-3318

media@firstsolar.com

oder

Alan Bernheimer, +1 510-625-7447

media@firstsolar.com

oder

Melanie Friedman, +1 602-384-9535

media@firstsolar.com

oder

First Solar Investoren

Lucas Fairborn, +1 602-414-9315

investor@firstsolar.com